
20 Jahre Uni Wien Campus

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Jubiläums 20 Jahre Uni Wien Campus statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website „20 Jahre Uni Wien Campus“: <https://campus.univie.ac.at/>

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „*Erlesenes Erforschen*“ der Universitätsbibliothek Wien.

Fortsetzung folgt. Serialität und Moderne

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion
Mittwoch, 6. Juni, 19:00-21:00 Uhr
Campus-Pavillon, Campus der Universität Wien



Reihe
*Erlesenes
Erforschen*

Titelbild: © Sergej Amin

Universitätsbibliothek Wien
Universitätsring 1
A-1010 Wien
T: +43-1-4277-15066
events.ub@univie.ac.at

Serialität und Moderne.

Feuilleton, Stummfilm, Avantgarde

Serien prägen unseren Alltag. In den letzten Jahren sind insbesondere Fernseh- und Onlineserien Gegenstand eines regelrechten Hypes, der sich mittlerweile auch institutionell auf Filmfestivals und in Kinos, in Universitäten und Schulen manifestiert. Oft wird dabei allerdings vergessen, dass das Prinzip der Serialität eine lange Geschichte hat und kein exklusiv US-amerikanisches Phänomen ist. Es ist – Stichwort Feuilletonroman – vielmehr eng mit der europäischen Industrialisierung, den damit assoziierten technischen Innovationen und unterschiedlichsten künstlerisch-medialen Reaktionen darauf verbunden.

Schon im 19. und im frühen 20. Jahrhundert finden sich ganz unterschiedliche Serienformate: Serielle Erzählformen vom Feuilletonroman über Stummfilmserien bis hin zu avantgardistischen Experimenten untersucht das hier präsentierte Buch, dessen Kern auf eine Birgit Wagner gewidmete Tagung zurückgeht. Der Fokus liegt dabei auf der Beziehung von modernem Roman und Presse, Avantgardepraktiken und audiovisueller Populärkultur, wie sie sich von Frankreich aus über Europa und (Latein-)Amerika ausbreiten. Namen wie Frédéric Soulié und Émile Zola, André Breton und Germaine Krull, Louis Feuillade und Dziga Vertov können paradigmatisch dafür stehen.

Daniel Winkler / Martina Stemberger / Ingo Pohn-Lauggas (Hg.), *Serialität und Moderne. Feuilleton, Stummfilm, Avantgarde*, Bielefeld: Transcript, 2018.
Link zum Buch: www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3778-6/serialitaet-und-moderne

Programm

Mittwoch, 6. Juni, 19:00-21:00 Uhr
Campus-Pavillon, Campus der Universität Wien
1090 Wien, Spitalgasse 2-4, Hof 1

Moderation und Begrüßung im Rahmen der Reihe „Erlesenes Erforschen“

Christina Köstner-Pemsel

(Universitätsbibliothek Wien, Leiterin der Fachbereichsbibliothek Romanistik)

Präsentation des Bandes durch die HerausgeberInnen

„Serialität und Moderne. Feuilleton, Stummfilm, Avantgarde“

(Daniel Winkler | Martina Stemberger | Ingo Pohn-Lauggas)

Podiumsdiskussion

über serielle Medientrends und Perspektiven der Serialitätsforschung

Sylvia Mieszkowski

(Universität Wien, Institut für Anglistik und Amerikanistik)

Jörg Türschmann

(Universität Wien, Institut für Romanistik)

Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk ein.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.